

Aktionstag Gesundheit für die ganze Familie: Krankenhaus und Severinshaus laden ein

Zu einem Familientag wollen Stadt Kamen, Klinikum Westfalen und weitere Partner den ersten Aktionstag „Gesund in Kamen“ am Samstag, 5. April, ab 11 Uhr rund um Hellmig-Krankenhaus und Severinshaus machen. Neben medizinischen Vorträgen und kostenlosen Untersuchungsangeboten stehen auch Musik, Verpflegung und Aktivitäten für Kinder auf dem Programm.

☒ Der kostenlose Gesundheitscheck wird eine attraktive Säule des Aktionstages sein. Blutdruck- und Blutzuckermessung, Körperfettmessung, Ultraschalldiagnose des Herzens und der Halsschlagader, Lungenfunktionsprüfung, Tests von Muskulatur und Rücken, Fußscan, Sehtest und Prüfung der Merkfähigkeit stehen auf dem Programm, dazu vielfältige Beratungsmöglichkeiten. Wer solche Angebote eifrig nutzt, der kann auch noch einen Rundflug über Kamen gewinnen. Zudem erlaubt der Besuch manchen Blick hinter die Kulissen.

Das Vortragsprogramm mit Chefärzten des Hellmig-Krankenhauses, Fachärzten aus Reha Kamen und Severinshaus umfasst Gelenkerkrankungen, Herzschwäche und Krebserkrankungen. Im Vortragraum im Severinshaus, dem Hellmigium, wird außerdem ein Film zum Thema Demenz gezeigt.

Spielmobilteam will Kinder überraschen

Auf Kinder warten bunte Angebote. Die Elternschule des Klinikums Westfalen, die Familienbande und das Spielmobil der Stadt bauen vor dem Haupteingang des Krankenhauses eine Spiel- und Kreativzone auf. Das Spielmobilteam will sogar eine

Carrera-Rennbahn aufbauen. Die Teddyklinik im Krankenhaus selbst will helfen, Barrieren abzubauen und Ängste vor einem echten Krankenhausbesuch nehmen. Mitgebrachte Kuscheltiere und Puppen können hier von Fachkräften des Krankenhauses untersucht und verarztet werden.

Vor dem Severinshaus wird die Straße Nordenmauer an diesem Tag gesperrt. Dort wird es auf der Bühne Musik geben und Kurzinterviews mit Gesundheitstipps. Außerdem warten hier Verpflegungsangebote und das Blutspendemobil des DRK. Die musikalischen Angebote übernehmen die Dandys. Die Band aus Münster steht für ein breites Musikangebot von Folk und sanftem Jazz über Pop und Rock bis Schlager. Die Dandys haben zuletzt den deutschen Schlagerpreis gewonnen. Sie setzen sich ein für die Initiative „No Panic für Organic“. Ein Mitglied der Band erhielt selbst durch ein Spenderorgan eine neue Lebensperspektive.

Starkes Gesundheitsnetzwerk in der Region

Die beteiligten Partner in Hellmig-Krankenhaus und Severinshaus wollen mit diesem Programm auch aufzeigen, dass in Kamen für Stadt und Region ein starkes Gesundheitsnetzwerk den Menschen zur Verfügung steht. Das Hellmig-Krankenhaus bringt sich ebenso ein, wie viele Gesundheitsanbieter aus dem Severinshaus. „Wir wollen das Haus in allen Details und mit allen Angeboten vorstellen“, so Margarete Tautges, Inhaberin der Severins-Apotheke als Sprecherin der Mieter des Severinshauses.

Info:

Vortragsprogramm im Hellmigium am 5.4.

11.45 Uhr Dr. Metzner: „Arthrose – Maßnahmen gegen schmerzende Gelenke“

12.15 Uhr Dr. Oberschelp: „Rehabilitation nach Hüft- und Kniegelenkersatz

12.45 Uhr Dr. Dieckmann: „Herzschwäche – wenn der Pumpe die Kraft ausgeht“

13.30 Uhr Dr. Ritter „Krebs – vermeidbar, heilbar?“

14.30 Uhr Dr.Dr. Brägelmann und Dr. Thiel: „Darmkrebs – Vorbeugung und Therapie“

15.30 Uhr Pflege- und Wohnberatung Kreis Unna: Demenz, Filmvorführung „Eines Tages ..“, Anschließend Gesprächsmöglichkeit mit Pflegeexperten

Lkw schiebt Auto unter Sattelzug: Zwei Verletzte

Teilweise gesperrt wurde am Dienstag, 1. April, ab 14.10 Uhr nach einem Unfall die A 1 in Fahrtrichtung Bremen. Nach ersten Erkenntnisse der Polizei sind hier kurz vor der Rast- und Tankstelle „Lichtendorf“ drei Fahrzeuge ineinander geprallt. Zwei Personen wurden verletzt.

Ersten Angaben zufolge musste am Mittag ein Sattelzug auf der A 1 kurz vor „Lichtendorf“ abbremsen. Zur gleichen Zeit war hinter diesem, ebenfalls in Richtung Bremen, ein Pkw mit Anhänger unterwegs. Der Fahrer bremste sein Gespann ebenfalls ab. Aus noch ungeklärter Ursache fuhr in diesem Moment von hinten ein Lkw auf den abgebremsten Pkw mit Anhänger auf. Das Auto wurde unter den Anhänger des Sattelzuges vor ihm geschoben. Der Fahrer sowie der Beifahrer des Fahrzeugs verletzten sich hierbei. Die beiden wurden in Krankenhäuser

gebracht.

Zur ärztlich Versorgung landete ein Rettungshubschrauber gegen 14.30 Uhr an der Unfallstelle. Dazu wurde die Fahrtrichtung Bremen für 20 Minuten komplett gesperrt. Um kurz vor 15 Uhr lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbei. Ein Polizeihubschrauber unterstützte die Unfallaufnahme und schwebte über der Unfallstelle. Kurz nach 17 Uhr wurde auch der mittlere Fahrstreifen wieder für den Verkehr freigegeben.

73-Jähriger fuhr im Streit seinen Kontrahenten mit dem Auto einfach um

Ein Streit um einen Parkplatz in der Dortmunder Innenstadt eskalierte am Dienstagmorgen derart, dass ein 73-jähriger Pkw-Fahrer seinen Kontrahenten an der Landgrafenstraße einfach umfuhr und dann flüchtete.

Im Zuge des heftigen Streits baute sich der Kontrahent, ein 51-Jähriger, vor Motorhaube des VW Golf des 73-Jährigen auf und forderte vom Fahrer, aus dem Auto zu steigen. Statt auszusteigen startete der Golf-Fahrer das Fahrzeug und setzte den Pkw kurz in Bewegung und stieß den Fußgänger zurück. Der ging daraufhin zu seinem ca. zwei Meter entfernten Fahrzeug, lehnte sich dort an und beobachtete das weitere Verhalten des 73-Jährigen.

Der fuhr nun unvermittelt an und lenkte sein Fahrzeug direkt zum 51-Jährigen. Dabei stieß die Fahrzeugfront gegen die Kniegelenke und brachte den Mann so zu Fall. Der Golf-Fahrer

entfernte sich nun über die Landgrafenstraße in westlicher Richtung.

Die Gesamtsituation wurde von zwei Zeugen beobachtet. Anhand der abgelesenen Kennzeichen war der Halter und Fahrer (73 Jahre) schnell ermittelt. Gegen ihn wurde eine Anzeige wegen Unfallflucht gefertigt und sein Führerschein beschlagnahmt.

Weiterer Schlag der Polizei gegen Einbrecherbanden

Der Polizei ist ein weiterer „Schlag“ gegen südosteuropäische Einbrecherbanden gelungen, die auch für einen Einbruch in Lünen verantwortlich sein sollen.

Im Rahmen der landesweiten Ermittlungen der EK Schloss des Polizeipräsidiums Dortmund zu Einbrüchen in metallverarbeitende Betriebe im Bundesgebiet durch südosteuropäische Einbrecherbanden konnten in Zusammenarbeit mit der STA Bochum mehrere Haftbefehle vollstreckt werden.

Der Bande werden ca. 35 Einbrüche mit einer Gesamtschadenssummen von ca. 720.000,- Euro in metallverarbeitende Betriebe in Herne, Borken, Hagen, Essen, Düsseldorf, Gummersbach, Breckerfeld, Lünen und zahlreiche weitere Städte in anderen Bundesländern vorgeworfen. Ein Teil der Beute aus einem Einbruch konnte nach Anhalten eines Transportfahrzeuges 500 Meter vor der holländischen Grenze sichergestellt werden. Ein Täter wurde dabei festgenommen.

Verdächtiger sprang auf der Flucht aus der 2. Etage

Eine weiterer Täter konnte mit einem gestohlenen Transportfahrzeug aus einem Einbruch in einen Borkener metallverarbeitenden Betrieb auf der Autobahn im Raum Duisburg angehalten und festgenommen werden.

Zwei weitere Mittäter wurden bei einer Wohnungsdurchsuchung am vergangenen Montag in Herne festgenommen, dabei versuchte ein Täter sich durch einen Sprung aus dem Fenster in der 2. Etage der Festnahme zu entziehen, blieb dabei aber leicht verletzt liegen. Nach einer Untersuchung im Krankenhaus wurde Haftbefehl vom AG Bochum verkündet.

Nach weiteren Mittätern wird zurzeit gefahndet.

Brutaler Überfall auf eine 83-Jährige

Eine 83-jährige Seniorin wurde in ihrer eigenen Wohnung in Dortmund-Kirchderne von Unbekannten brutal überfallen. Jetzt liegt sie schwer verletzt im Krankenhaus.

Bisher ist der Tathergang noch völlig unklar. Lediglich einer Zeugin ist es zu verdanken, dass die Frau gefunden wurde. Die 47-jährige Nachbarin hatte Montagmorgen, 31. März, die Polizei alarmiert, weil die Seniorin nicht wie gewohnt ihre Vorhänge zurück gezogen hatte. Dann schilderte sie den Beamten, dass Sonntagabend, 30. März, gegen 20.30 Uhr die Vorhänge zugezogen wurden und kurz vor Mitternacht das Licht gelöscht wurde – wie üblich bei der älteren Dame.

Laute Geräusche in der Nacht

Die Zeugin hatte zwar in der Nacht ein lautes Geräusch gehört, allerdings, so sagt sie, sei dies auch nicht unüblich, so dass sie keinen Verdacht schöpfte. Erst am Morgen kam ihr das Verhalten etwas komisch vor und sie wählte den Notruf.

Als sich die Polizeibeamten vor Ort einen Blick durch ein Fenster in die Wohnung verschafften, sahen sie durchwühlte Schränke, geöffnete Schubladen und eine bewegungslose Person auf dem Boden liegen.

Die zwischenzeitlich eingetroffene Feuerwehr öffnete umgehend die Tür. Die Seniorin wurde schwer verletzt aufgefunden und war nicht in der Lage zu erzählen, was passiert sei. Lediglich das Wort „Einbrecher“ stammelte sie, als sie von Rettungskräften für den Transport in ein Krankenhaus versorgt wurde.

Die Dortmunder Polizei bittet dringend um Ihre Mithilfe: „Wer kann den / die unbekanntes Täter beschreiben oder Hinweise auf dessen / deren Identität geben?“ Alle Angaben, die zur Ermittlung des brutalen Überfalls wichtig sind, können der Polizei unter der Rufnummer des Kriminaldauerdienstes 0231 – 132 7441 genannt werden.

Motorrad prallt auf Autoheck

Zu einem Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen kam es am Sonntag, 30. März, um 15.39 Uhr in Lünen auf der Kamener Straße in Höhe der Bahnunterführung. Zur Unfallzeit befuhr ein 29-jähriger Bergkamener mit einem VW Golf die Kamener Straße in Richtung Osten. Im Fahrzeug befand sich seine 28-jährige

Ehefrau. In Höhe der Bahnunterführung kam es zu einem Rückstau, sodass der Golf bis zum Stillstand abbremsen musste.

Ein nachfolgender Motorradfahrer (44 Jahre aus Selm) erkannte offensichtlich die Verkehrssituation zu spät und fuhr auf das Heck des Pkw auf. Dadurch stürzten der Fahrer und seine 48-jährige Sozia auf die Fahrbahn. Während die Frau dabei leicht verletzt wurde, blieb der 44-Jährige unverletzt.

Die 28-jährige Beifahrerin im VW Golf erlitt ebenfalls leichtere Verletzungen. Der unfallbedingte Gesamtschaden beträgt rund 4.000 Euro.

21-Jährige vergewaltigt

Opfer einer Vergewaltigung wurde eine 21-jährige Dortmunderin in den Abendstunden des 29. März im Bereich Rahmer Straße in Dortmund-Wischlingen. Gegen 21.55 Uhr kam die Geschädigte mit der S-Bahn am Bahnhof Dortmund-Huckarde aus Richtung Hauptbahnhof Dortmund an. Bereits kurz nach dem Ausstieg aus dem Zug fiel ihr auf dem Bahnsteig ein dunkelhäutiger Mann auf. Ob dieser ebenfalls in der S-Bahn mitgefahren war, konnte das spätere Opfer nicht angeben.

Anschließend ging sie weiter parallel zur Bahnlinie über einen Fußweg und eine Fußgängerbrücke in Richtung Süden, der Unbekannte folgte ihr. Da ihr die Situation mittlerweile Angst machte, ergriff die 21-Jährige ihr Handy und tat so, als würde sie mit jemandem telefonieren. Dabei verlangsamte sie ihre Geschwindigkeit und der Mann überholte sie noch auf dem Fußweg neben der Bahnlinie. (Genau: Verbindungsweg zwischen der S-Bahn-Haltestelle Aspeystraße in Richtung Rahmer Straße)

Auf ihrem weiteren Weg musste die Dortmunderin dann durch eine

Unterführung (unter der querenden West-Ost-Bahnlinie). Kurz vor Ende dieser Unterführung kam der Täter plötzlich von vorne auf sie zugestürmt. Die junge Frau ließ vor Schreck ihr Handy fallen. Ihren Angaben folgend rief der Mann: „Wo ist das Handy, wo ist das Handy?“

Der Täter stieß die 21-Jährige zu Boden und vergewaltigte sie.

Damit offensichtlich nicht genug: Der Tatverdächtige raubte anschließend noch die Handtasche seines Opfers und vermutlich auch das Handy. Die junge Frau stand nach der Tat erheblich unter Schock und konnte nur wenige Angaben zu dem Täter machen. Er flüchtete nach der Tat zurück in Richtung S-Bahn-Haltestelle.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: Sehr dunkle Hautfarbe, beschrieben als „Schwarzafrikaner“, ca. 30 – 40 Jahre alt, ca. 175 cm groß, auffallend schwächlicher Körperbau, sehr gepflegte Erscheinung, sprach akzentfrei Deutsch. Der Mann trug eine helle Stoffhose.

Zu seiner Beute gehört eine schwarze Handtasche mit goldfarbenen Griffen, eine hellgrün-weiß-karierte Geldbörse mit 10 Euro Bargeld, dazu vermutlich das Handy der Marke „Samsung Galaxy Ace – LaFleur-Edition“.

Hinweise zu dem flüchtigen Vergewaltiger erbittet die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231 132-7441.

Bezecht gegen Straßenlaterne

gedonnert

Es hätte noch schlimmer ausgehen können: Am Samstagmorgen, 29. März, gegen 5.30 Uhr befuhr ein 29-jähriger Werner im alkoholisierten Zustand mit seinem Auto die Stockumer Straße in Werne in Fahrtrichtung Stockum. In Höhe der Kreuzung Wienbrede/Lippestraße überfuhr er am dortigen Fußgängerüberweg zunächst die Verkehrsinsel und die darauf befindlichen Verkehrszeichen. Anschließend fuhr er in gleicher Richtung weiter, kam dann nach links von der Fahrbahn ab und prallte dort frontal gegen eine auf dem Gehweg stehende Straßenlaterne. Ein an Ort und Stelle durchgeführter Alkotest verlief positiv. Der schwer verletzte Autofahrer (es besteht glücklicherweise keine Lebensgefahr) wurde ins Krankenhaus gebracht, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Der Führerschein und das Fahrzeug wurden sichergestellt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 6.500 Euro.

Kneipennacht: Heute Nacht geht's rund

Frühling! Wochenende! Beste Gelegenheit, um in die dünne Jacke zu schlüpfen und sich mit Freunden zur Kneipennacht zu verabreden. Denn heute Abend (Samstag, 29.3.) ist in der Kamener Innenstadt ganz schön was los.



Rob Sure tritt ab
22 Uhr in der
spanischen
Gaststätte La Tape

Guapa auf.

Ab 19.15 Uhr verwandelt sich die gesamte Innenstadt in eine einzige Bühne. In insgesamt 11 Kneipen rund um den alten Markt gibt es Live-Musik. Wer sich noch keine Eintrittskarte gesichert hat, kann dies heute Abend immer noch in jeder teilnehmenden Gaststätte tun: Für 14 Euro gibt es ein Armband, das den Zutritt zu jeder Musikkneipe gewährleistet. (Verkauf auch direkt auf dem Alten Markt).

Und diese Kneipen machen mit:

Opera, Nordstraße 13, Level One

La Tapa Guapa, Weststraße 90, Rob Sure (ab 22 Uhr)

82West, Weststraße 82, Dos Hombres

Jablonski, Weststraße 22, Country Boys

Kamener Treff / Altstadt Treff, Kördelgasse 3, Memory Men

Marktschänke, Weststraße 74, Here comes Johnny

En Place, Markt 20, The BEAT!radicals s

Taverne Platia, Markt 19, Dimi Bouzouki Petros

Café Central, Markt 6, Kenzedee und als Special Guest: Burning Heart (ab 21 Uhr)

Mocca, Bahnhofstraße 58, Freddy Pieper & Groove Kartell

Unikum, Bahnhofstraße 5, Greyhound

Autofahrer übersieht Notarzwagen mit Blaulicht und Signalton

Mit einem Notarzwagen ist ein 84-Jähriger Autofahrer am Freitag, 28. März, auf der Schulstraße/Borker Straße in Lünen zusammengeprallt. Fahrer und Notarzt wurden bei dem Unfall schwer verletzt.

Der 84-jährige Lüner war mit seinem BMW auf der Schulstraße in Richtung Borker Straße unterwegs. Gleichzeitig fuhr ein Notarzfahrzeug der Feuerwehr auf der Borker Straße in Richtung Norden. Mit eingeschaltetem Blaulicht und Signalton war der 31-jährige Fahrer aus Hamm mit seinem Notarzt als Beifahrer, einem 31-Jährigen aus Münster, auf dem Weg in Richtung Kreuzung.

Als der BMW-Fahrer von der Schulstraße in die Borker Straße einbiegen wollte, übersah er nach ersten Aussagen offenbar das Fahrzeug der Feuerwehr im Kreuzungsbereich. Die Wagen prallten zusammen. Der 84-Jährige sowie der Notarzt verletzten sich schwer. Rettungswagen brachten sie in Krankenhäuser. Der Fahrer des Notarzwagens blieb unverletzt.

Die Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein geschätzter Sachschaden von insgesamt 10.000 Euro.

Trickdiebe in der Arztpraxis

Nicht jeder, der einen Arzt aufsucht, will auch behandelt werden: Am Donnerstagabend, 27. März, betraten zwei Männer um

18.45 Uhr eine Arztpraxis in Hamm. Ein Täter lenkte die Angestellte unter dem Vorwand, Schmerzen zu haben, ab. Sein Begleiter entwendete in dieser Zeit ein hinter der Theke abgelegtes Handy.

Beschrieben werden die Tatverdächtigen als Südeuropäer im Alter von etwa 25 Jahren. Sie sind circa 1,65 Meter groß, von schmaler Statur und haben dunkle, kurze Haare. Ihre Bekleidung war dunkel.

Hinweise nimmt die Polizei unter 02381 916-0 entgegen.